

SCHÄLZENTRIFUGE ZA



TROWAL ZENTRIFUGEN Baureihe ZA

WARUM PROZESSWASSERREINIGUNG?

Das Prozesswasser enthält nach dem Gleitschleifen Schleifkörper- und Metallabrieb sowie über die Werkstücke eingeschleppte Öle und Fette. Aus diesem Grunde muss das Prozesswasser vor der Einleitung in den Kanal oder der Rückführung in den Gleitschleifprozess gereinigt werden.

ZENTRIFUGEN

Mittels Zentrifugalkraft werden nahezu alle Feststoffpartikel aus dem Schmutzwasser entfernt. Das so gereinigte Prozesswasser wird dem Gleitschleifprozess wieder zugeführt. Trowal Zentrifugen eignen sich auch bei allen Anwendungen, bei denen Feststoffe abgeschieden werden müssen.

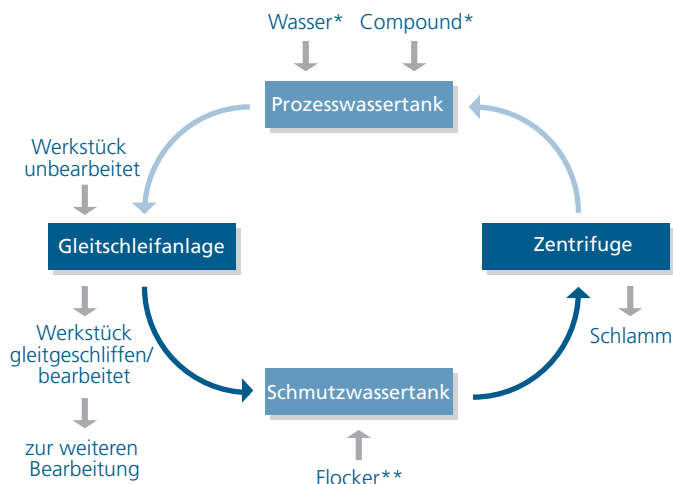
KREISLAUF IST ,IN'...

Bei der Kreislaufrführung von Gleitschleifwasser wird nicht nur Wasser (bis zu 98 %), sondern auch Compound (bis zu 90 %) gespart. Alle gesetzlichen Vorgaben werden erfüllt und zusätzlich ihre Entsorgungskosten gesenkt.



	ZA 04	ZA 06
Leistung (l/h)	1.000	2.000
Trommelinhalt (l)	14	28
Kennzahl (g)	1.920	2.417
Schmutzwasserbehälter (l)	800	1.500
Prozesswasserbehälter (l)	400	1.000
Antriebstechnik	Direktantrieb	Keilriemenantrieb
Abmessungen (mm) (LxBxH)	1.660 x 2.800 x 2.120	2.250 x 3.000 x 2.200
Mittlerer Leistungsbedarf (kW)	4,0	7,0

ZENTRIFUGENKREISLAUF



* Durch Verschleppung und Verdunstung des Prozesswassers werden kontinuierlich Wasser und Compound ergänzt.

** Flocker können optional dosiert werden, um emulgierte Fette und Öle zu binden.

➔ verschmutzte Prozessflüssigkeit ➔ gereinigte Prozessflüssigkeit

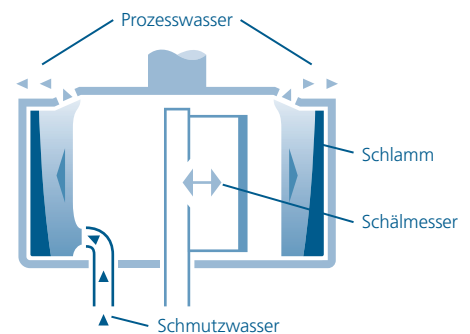
ZENTRIFUGIEREN – DIE SANFTE REINIGUNG

Bei den Schälzentrifugen ZA 04 und ZA 06 werden die Feststoffe mit bis zu 2.417-facher Erdbeschleunigung vom Prozesswasser getrennt. Öl und/oder Feinstabrieb < 1 µm werden durch Zugabe von Flockungsmitteln mit abgeschieden. Das eingesetzte Compound bleibt zum größten Teil erhalten!

SCHÄLZENTRIFUGE ZA

Die SPS-gesteuerte, automatisch arbeitende ZA 06 reinigt bis zu 2.000 Liter Gleitschleifprozesswasser pro Stunde. Der in der rotierenden Trommel abgeschiedene Schlamm wird in einstellbaren Zyklen vollautomatisch in einen Schlammbehälter geschält. Durch die modulare Bauweise der ZA Baureihe ist eine optimale Maschinenkonfiguration möglich, die auf die kundenspezifischen Bedürfnisse angepasst werden kann. Hierzu zählen unter anderem die Wahl verschiedener Schmutz- bzw. Prozesswasserbehältergrößen, Rückkühler, zusätzlicher Prozesswasserpumpen, Dosiergeräte usw.

FUNKTIONSSKIZZE EINER SCHÄLZENTRIFUGE



**WIELAND
+ OERTLI
AG**